

Allgemeine Geschäftsbedingungen Coaching und Beratung von Wölfe Coaching

1. Allgemeines

Annette Wolf führt Coaching und Beratung gemäß dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter der Marke „Wölfe Coaching“ für Die Wölfe GmbH, Bahnhofstr. 35a, 79206 Breisach durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen von der Auftraggeber*in (im Folgenden auch Klient*in) als angenommen. Weitere Vereinbarungen sind für Annette Wolf nur verbindlich, wenn diese von ihr schriftlich bestätigt werden.

Die von Annette Wolf abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht das Herbeiführen eines bestimmten Ergebnisses. Insbesondere schuldet Annette Wolf nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis. Ihre Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die Entscheidung des Auftraggebers vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Angebote, Honorare

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen vorbehalten. Alle Honorare verstehen sich in Euro. Die Termine für (Telefon-)Coaching werden zwischen Coach und Klient*in nach beiderseitiger Verfügbarkeit vereinbart. Für kostenlose Online-Angebote (bspw. der Adventskalender 2022) wird kein Honorar fällig. Das Honorar ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig.

3. Absage eines Termins

Vereinbarte Termine sind grundsätzlich verbindlich. Dies gilt auch für das kostenlose Vorgespräch. Zeit und Ort des Coachings werden von den Coachingpartnern einvernehmlich vereinbart. Die Klient*in verpflichtet sich zu allen Sitzungen pünktlich zu erscheinen.

Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung der Coachingsitzungen ist bis spätestens 2 Werktagen vor dem Termin möglich. Danach wird das Honorar zu 50 % in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen wird das volle Honorar als Ausfallhonorar fällig.

Dies gilt auch für das kostenlose Erstgespräch. Mit der Vereinbarung eines Termins zum Erstgespräch akzeptiert die Klient*in diese Regelung.

4. Höhere Gewalt und sonstige Leistungshindernisse

Annette Wolf ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Coachingtermine zu verschieben, hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund von Krankheit, Unfall oder ähnlichem entstanden sind.

In diesem Fall wird Annette Wolf die Klient*in schnellstmöglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten. Falls die Klient*in unter der hinterlassenen Rufnummer nicht zu erreichen war und auch in jedem anderen Fall besteht kein Anspruch auf Übernahme der Anfahrts- oder sonstiger Kosten.

5. Copyright

Alle an die Klient*in ausgehändigten Unterlagen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Die Unterlagen sind zum persönlichen Gebrauch der Klient*in bestimmt.

Das Urheberrecht an den Coachingkonzepten und Unterlagen gehört allein Annette Wolf. Der Klient*in ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung von Annette Wolf ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt.

6. Versicherungsschutz

Jede Klient*in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Coachingsitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Das Coaching ist keine Psychotherapie und kann diese nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.

Veranstalter von Team-Coachings, Seminaren, Workshops usw. ist immer die Auftraggeber*in. Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch Annette Wolf.

7. Haftung

Die Informationen und Ratschläge in Coaching-Sitzungen sowie in allen Dokumentationen sind durch den Coach sorgfältig erwogen und geprüft. Bei der Tätigkeit von Annette Wolf handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit.

Ein Ergebnis ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Versand bzw. die elektronische Übertragung jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr der Klient*in.

8. Vertraulichkeit

Annette Wolf verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten der Klient*in auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.

Darüber hinaus verpflichtet sich Annette Wolf, die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

9. Mitwirkungspflicht der Auftraggeber*in

Das Coaching erfolgt auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Annette Wolf möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Ergebnisse nicht garantiert werden können. Annette Wolf steht der Klient*in als Prozessbegleiterin und als Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird von der Klient*in geleistet. Die Klient*in sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und ihrer Situation auseinanderzusetzen.

10. Abgrenzung zur Psychotherapie

Coaching ist keine Therapie und ersetzt diese auch nicht. Coaching basiert auf einer Coach-Klienten-Beziehung, die durch ein partnerschaftliches Miteinander gekennzeichnet ist und dabei die Rolle des Coaches klar von Therapeuten und Ärzten abgrenzt.

Psychotherapie ist problem- und symptomorientiert, sie beschäftigt sich mit der Vergangenheit und ist bemüht alte Wunden zu heilen. Coaching ist lösungsorientiert und auf die Gegenwart, Zukunft und Aktivität ausgerichtet. Psychotherapie ist die gezielte Behandlung einer psychischen Krankheit. Coaching dient dem „gesunden“ Menschen, welcher handlungsfähig und zur Selbstreflexion fähig ist. Das Ergebnis eines Coachings stellt nicht die Linderung psychischer Beschwerden dar, sondern die individuelle Weiterentwicklung der Klient*in, womit eine Steigerung ihrer allgemeinen Lebensqualität einhergeht.

11. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit der Klient*in einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Breisach. Gerichtsstand ist das zuständige Amtsgericht Breisach. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Breisach, 27.11.2022